



BESTAND

Biotypen (LANUV-Code, Eingriffsregelung)

AC0 100	Schwarzerlewald, mit lebensraumtypischen Arten 90-100 %
BD0 100, kst	Hecke, mit lebensraumtypischen Gehölzen >70 %, mehrjährig, kein regelmäßiger Fortschritt (= Überhälter ab 50 cm BHD)
BD0 100, kd4	Hecke, mit lebensraumtypischen Gehölzen >70 %, intensiv geschnitten (jährlicher Fortschritt)
BD3 100	Gehölzstreifen, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %
BD3 50	Gehölzstreifen, mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %
BD3 70	Gehölzstreifen, mit lebensraumtypischen Gehölzen ≥ 50 - 70 %
BE 100	Ufergehölz, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %
BF 90	Baumreihe / Baumgruppe, lebensraumtypisch
BF3 90	Einzelbaum, lebensraumtypisch
BD3 90	Kopfbaum, lebensraumtypisch

Wuchsklassen der Gehölzbiotope

ba-5	Jungwuchs - Stangeholz: BHD bis 13 cm
ba-2	geringes (ba2) - mittleres Baumholz (ba1), BHD>14-49 cm
ba-11	starkes (ba) - sehr starkes Baumholz (ba1), BHD >50 cm
ba2	Uferbaum, BHD>100 cm

m mittel bis schlecht ausgeprägt
g gut ausgeprägt
h hervorragend ausgeprägt

EA_xd2	Wirtschaftsgrünland, Intensivwiese, artenarm
EB_xd2	Wirtschaftsgrünland, Intensiv(mäh)wiese, artenarm
EE1	brachgeflenes Intensivgrünland Wiese
EE1_veg1	brachgefallene Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt

FD_w4	Kleingewässer, naturnah
FF_w6	Teich, bedingt naturnah
FM_w3	Bach, bedingt naturnah
FM_w6	Bach, bedingt naturnah
HA0_aci	Acker, intensiv, Wildkrautarten weitgehend fehlend
HJ_k4a	Zier- und Nutzpflanzen ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
HJ_k4b	Zier- und Nutzpflanzen mit überwiegend heimischen Gehölzen
HK2_la15b	Streubewiese mit Baumbestand, Alter >30 Jahre
HK4_k4a	Gewerbesiedlungsfläche, Nutzpflanzen ohne Gehölze
HM_k4a	Grünanlage / Park, Zier- und Nutzpflanzen ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
HM_k4b	Grünanlage / Park, Zier- und Nutzpflanzen mit überwiegend heimischen Gehölzen
HM_mct	Rasenfläche, intensiv genutzt
KN_eo1	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten <= 25 %
KN_eo4	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50 - 75 %
KN_eo5	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 75 %
VA_mr3	Straßenbegleitgrün: Bänke, Mittelstreifen
VA_mr4	Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen ohne Gehölzbestand
VA_mr9	Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen mit Gehölzbestand
VF1	teilversiegelte Flächen (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)
VF0	versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)

Fauna Hinweis: Planungsrelevante Arten sind fett schwarz umrandet

Vögel

Ba	Bachtelze
Fi	Feldlerche
Sr	Graureiher
Hs	Haus Sperling
Ha	Habicht
Hb	Bluthänfling
Ko	Kormoran
Ku	Kuckuck
M	Mehlschwalbe
Mb	Mäusebussard
Rm	Rotmilan
Ss	Rauchschwalbe
S	Star
Sp	Sperber
Wf	Wiesenschafstelze
Sto	Stockente
Su	Sumpfrohrsänger
Tu	Turnfalk
Wd	Waldohrdrossel
Wz	Waldkauz

Säugetiere

Bf	Breitflügeliedermus
FA	Kleiner Abendsegler
Rf	Rauhautfledermaus
Wf	Wasserfledermaus
Zf	Zwergfledermaus

Amphibien

Bm	Bergmolch
Ek	Erdkröte
Gf	Grasfrosch
Tf	Teichfrosch
Trm	Teichmolch
Wf	Wasserfrosch

Reptilien

Bs	Blindschleiche
Rn	Barren-Ringelnatter

Horst- und Höhlenbäume

- Höhlenbaum mit guter Quartierung für Fledermäuse
- Höhlenbaum
- Horstbaum

Konflikte

- Kn1 Konfliktmarkierung mit Index und fortlaufender Nummer
- Bau-Kilometrierung (Bau-km)
- Höhlenbaumverlust
- Baumgefährdung / potentieller Verlust

Kn1 / Lage im Gebiet

Dauerhafter und vorübergehender Verlust von artenarmer Intensiv-Feldwiese

Erläuterung des Konflikts

Erläuterung Index:

- V = Versiegelung
- B = Boden
- FA = Fauna
- FL = Flora/Vegetation
- L = Landschaftsbild

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Leitstruktur für Fledermäuse

Schutzgebiete

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Gesetzlich geschützte Biotope nach § 42 LNatSchG NRW
- Biotopeverbundfläche
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Sonstige Planzeichen

- Technische Planung mit Straßenflächen / Versickerungsböden und Arbeitsstreifen
- Untersuchungsgebiet
- Nockengraben (offenes Gerinne)

Boden

Schutzwürdigkeit (gem. BK 50; 1:50.000, Geologischer Dienst)

- Böden mit hoher oder sehr hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit, Regler- und Pufferfunktionen (sehr hohe Funktionserfüllung)
- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum (hohe Funktionserfüllung)
- tiefliegende Sand- oder Schluffböden mit hoher Funktionserfüllung als Biotopenentwicklungspotenzial für Extremstandorte

0 25 50 100 150 m

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2021

Satzungsgemäß ausliegen

in der Zeit von _____ bis _____ (einschließlich)

in der Gemeinde _____

Zeit und Ort der Auslegung sind rechtzeitig vor Beginn der Auslegung öffentlich bekannt gemacht worden.

Gemeinde: _____ (Bezeichnung)

Umschrieben

Viebahnsell Gothenkamp 14 D- 58 452 Witten Tel.: ++49 (0) 23 02/40 17 31 Fax: ++49 (0) 23 02/40 17 32 e-mail: info@viebahn-sell.de Internet: www.viebahn-sell.de	08.03.2021 2017-08
--	-----------------------

	Regionalniederlassung Niederrhein Breitenbachstraße 90, 41065 Mönchengladbach	Straßen.NRW Projekt-Nr.: 48-0254
--	---	--

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Unterlage / Blatt-Nr.: 19 2 / 3

PROJIS-Nr.: _____ Maßstab: 1 : 1.000

Straße L 239 Station: _____

Sanierung der L 239 im Bereich Ratingen Schwarzbachtal Bau-km 0+000 - 2+910

Aufgestellt: Mönchengladbach, den 05.05.2022
Der Leiter der Regionalniederlassung Niederrhein

LA: _____ (Eckhard Deußen)

Blattgröße: 841 x 1189 mm